

Protokoll der Sitzung der MITGLIEDER-VERSAMMLUNG in der "Europäischen Dragan-Stiftung", Palma de Mallorca (Spanien) am 25. Januar 79  
=====

Teilnehmer

Präsident

Herr Gamazo

Vizepräsidenten

Herr Spoelgen

Herr Lee

Herr Dressel

Herr Fink

Herr Bammer

Herr Kang

Herr Wang

Herr Liu

Herr Gato

Herr Arondo

Herr Lewis

Herr Hibert

Herr Bertelsmann

Herr Sweeney

Herr White

Herr Furuya

Herr Ishii

Herr Biedermann

Herr Thompson

Herr Clayton

Herr Sommer

Herr Gonthier

Beobachter

Dr. Cech (Ehrenmitglied)

Herr Langford

Herr Kim

Herr Isasi

Sekretariat

Herr Albert

Herr Capdepón

Herr Martínez

Die Mitgliederversammlung trat am 22.1.79 unter dem Vorsitz des Herrn Spoelgen nur auf einige Minuten zu ausserordentlicher Sitzung zusammen, um die Provinzialdelegierte der Balearen des Kultusministeriums Spanien, Frau Catalina Enseñat, zu empfangen.

Herr Spoelgen erteilt das Wort dem Offiziellen Vertreter Spaniens, Herrn Gato, der eine angenehme Erinnerung an den in Korea abgehaltenen Wettbewerb vorträgt und allen Anwesenden seinen freundschaftlichsten Willkommensgruss entbietet.

Er erinnert auch daran, dass wir in diesem beginnenden Jahr das XXV. Jubiläum der Wettbewerbe feiern, was einen schwierig zu erreichenden Grad an Reife darstellt. Er drückt sein Bedauern wegen der erforderlich gewordenen Abwesenheit einiger Mitglieder aus und stellt die Provinzialdelegierte der Balearen des Kultusministeriums vor, der er für die dem spanischen Nationalkommittee geleistete Hilfe dankt, mit der diese Sitzung in Mallorca stattfinden kann, und hebt ihre Vermittlung beim Ministerium hervor, damit diese Unterstützung erhöht und konsolidiert wird. Er wünscht allen Anwesenden einen glücklichen Aufenthalt auf Mallorca.

Herr Spoelgen dankt dem spanischen Nationalkommittee für die zuteilgewordene Aufnahme und begrüsst Frau Enseñat, der er im Namen aller für die Aufmerksamkeit dankt, die sie dieser Sitzung entgegenbringt.

Die Provinzialdelegierte der Balearen des Kultusministeriums bringt ihre Befriedigung zum Ausdruck, diese Sitzungen ermöglicht zu haben, und wünscht allen einen glücklichen Aufenthalt und Rückkehr in ihre Heimatländer.

Herr Spoelgen steckt Frau Enseñat das Abzeichen unserer Organisation in Gold als Erinnerung und bescheidenes Geschenk der Ver-

sammlung an; eine Auszeichnung, für die Frau Enseñat sich aufrichtig bedankt.

Am 25. Januar 1979 und unter dem Vorsitz des Herrn Gamazo beginnt dann die ordnungsgemäss einberufene Sitzung dieser Mitgliederversammlung.

Nach der Begrüssung aller Anwesenden widmet Herr Gamazo aufrichtige Worte der Erinnerung an den Vorsitzenden des Technischen Komitees, Herrn Hamer, dem er eine baldige Erholung wünscht. Es wird beschlossen, ihm in Namen aller ein Telegramm als Ausdruck der Freundschaft zu senden.

Er begründet die Abwesenheit der Herren Nispel und Hill, die ihr Nichterscheinen vor kurzem mitgeteilt hatten.

Er bedauert, dass ebensowenig die Herren Grommen, Vastiau, Ferrari und Ghedini aus Gründen höherer Gewalt teilnehmen können; sie alle waren durch die schlechten Wetterbedingungen in ihren Abflughäfen festgehalten.

Auch sind die Herren Ehsani und Kholdebarin aus verständlichen Gründen nicht anwesend.

Er begrüsst sehr freundlich Herrn Dr. Cech, Ehrenmitglied der Organisation, dem er für sein Erscheinen und sichere Mitarbeit dankt.

Er bezeugt seine Befriedigung darüber, dass Herr Hibert, Offizieller Vertreter Frankreichs, wieder erschienen ist, und begrüsst die Personen, die zum ersten Mal an einer Sitzung der Mitgliederversammlung teilnehmen:

Herrn Langford, Irland, Direktor des XXV. Internationalen Wettbewerbs; Herrn Thompson, England, in Ersetzung des Herrn Hill; und Herrn Kim, Korea, allen bekannt, der als Beobachter teilnimmt, sowie Herrn Isasi, Spanien, dem er für seine Mitarbeit in seinen treffender und wirksamen Bemühungen dankt, was diese Sitzungen in Palma ermöglicht hat.

Er drückt seinen persönlichen Dank und den der Versammlung der Provinzialdelegation der Balearen des Kultusministeriums, sowie dem Spanischen National-Komitee in der Person des Herrn Gato aus.

Er schliesst mit der Mitteilung der Demission des Offiziellen Vertreters Liechtensteins, Herrn Seger, der dies in einem an ihn gerichteten Schreiben mitteilt, auf das er mit einem anderen geantwortet hat, in dem er ihn bittet, bis zum Ende dieses Jahres des XXV. Jubiläums weiterzumachen. Auf Vorschlag des Herrn Spoelgens wird einstimmig beschlossen, Herrn Seger zum Ehrenmitglied der Organisation zu ernennen.

Nach Beendigung dieses Punktes wird vorgeschlagen und gebilligt, in der festgesetzten Tagesordnung weiterzugehen, und zwar in der bestimmten Reihenfolge:

## 2. Billigung - gegebenenfalls - des Protokolls der vorausgegangenen Sitzung dieser Mitgliederversammlung in Busan (Korea) am 11. September 1978

Das Protokoll wird einstimmig gebilligt, und auf Antrag des Herrn Sweeney wird genehmigt, dass in dieses Protokoll als Anlage Nr. 1 die Botschaft des Herrn O'Callaghan aufgenommen wird, die auf der

letzten Sitzung dieser Versammlung an diese gerichtet worden war und dem entsprechenden Protokoll nicht angefügt wurde.

3. Bericht des Vorsitzenden des Verwaltungskomitees, Herrn Spoelgen, über die Angelegenheiten, die auf den von diesem Komitee abgehaltenen Sitzungen behandelt worden sind

Herr Spoelgen fasst in kurzgefasster Weise die Angelegenheiten, Beschlüsse und Vorschläge zusammen, die er der Mitgliederversammlung vorlegt.

A) Beziehungen zu Mitgliedern und anderen Ländern

Es wird dringend empfohlen, die Bemühungen bei Portugal fortzusetzen, damit dieses Land wieder zu unserer Organisation zurückkehrt. Es besteht die Ansicht, dass dieses Land nicht ausgeschlossen werden soll da es Gründungsmitglied ist. Herr Gato er bietet sich, bei den geeigneten portugiesischen Behörden sicherere Kontakte in Gang zu setzen, um eine Antwort zu erhalten.

Bezüglich der Lage Italiens wurde vom Präsidenten ein Kontakt mit dem General-Vizedirektor für Berufliche Bildung, Herrn Medosi, hergestellt, damit ebenfalls die Rückkehr dieses Mitglieds ermöglicht wird. Der abgesandte Brief hat eine günstige Wirkung erzielt, da die Herren Ferrari und Ghedini auf dieser Sitzung anwesend gewesen wären, wenn die ungünstigen klimatologischen Umstände dies nicht verhindert hätten. Es wird empfohlen, die begonnenen Kontakte fortzusetzen.

Es liegen keine Nachrichten über die Lage in Luxemburg vor. Die Vertreter der Niederlande und Belgiens werden gebeten, Kontakt mit Herrn Glaesener und mit dem Ministerium für Arbeit und Soziale Sicherheit Luxemburgs herzustellen, um zu versuchen, die Gründe der Nichtteilnahme an unsere Betätigungen zu erfahren.

Bei Dänemark haben die beiden vom Sekretariat gesandten Briefe an die Herren Kruse und Olesen keine Antwort erzielt. In diesen waren die Herren eingeladen worden, an dieser Sitzung teilzunehmen oder den Stand der von ihnen durchgeführten Schritte zur Teilnahme an unserer Sitzung mitzuteilen. Auch hier wird empfohlen, die Kontakte fortzusetzen.

Es werden häufige Beziehungen mit der Botschaft Australiens in Madrid über den Dritten Sekretär der Botschaft, Frau Lucinda Wright, gepflogen. Eine Dokumentation über den Corker Wettbewerb wird genannter Dame zugesandt.

Bezüglich Ekuadors wird mit dem Erziehungs- und Kultusminister, Herrn Dobronsky, Kontakt gehalten. Vor einiger Zeit wurde ihm Information über unsere Organisation gesandt. Auch wird ihm Dokumentation über den XXV. Internationalen Wettbewerb zugesandt werden.

Herr Gato berichtet, dass das Spanische Arbeitsministerium enge Beziehungen zu Mexiko, Brasilien und Venezuela besitzt. Mit diesem letzteren Land besteht ein Abkommen, wonach mehrere Hundert venezolanische Jugendliche zur Zeit in Spanien Unterricht in Beruflicher Bildung erhalten. Herr Gato wird eingeladen, Information über die Körperschaften oder Personen dieser Länder anzubieten, die an unserer Organisation interessiert werden sollten.

Herr Spoelgen teilt mit, dass in diesem Kapitel der Public relations

eine Information bei Herrn Lee bezüglich der Beziehungen zu den Offiziellen Beobachtern der Länder des Fernen und Nahen Ostens, die auf dem Wettbewerb in Busan waren, eingeholt wurde. Gemäss Ansicht des Herrn Lee braucht nur Kontakt mit Singapur, Philippinen und Indonesien aufrecht erhalten zu werden, weil diese 3 Länder grösere Möglichkeiten bieten, ihre Berufliche Bildung zu errichten. Die übrigen Länder, die Beobachter nach Busan entsandten, würden nicht teilnehmen können, auch wenn es ihr Wunsch wäre, da sie keine strukturierte Berufsausbildung besitzen. Es wird daher empfohlen, die Kontakte mit den 3 genannten Ländern zu intensivieren und ihnen Informationen über den Corker Wettbewerb zu senden.

Bezüglich dieser von Herrn Spoelgen dargelegten internationalen Beziehungen wird beschlossen, einstimmig, alle vom Verwaltungskomitee gemachten Angaben und Beschlüsse zu billigen.

#### B) Finanzierung

Es wird beschlossen, von den Herren Hill und Norris eine Mitteilung an die Mitgliederversammlung anzufordern, in der sie über die Rechnungsprüfung der Jahre 1975 und 1976 berichten, die sie in Busan durchführten. Auf diese Weise würde die Ständige Kommission und das Generalsekretariat entgültig von ihrer Verantwortung in der Verwaltung der in den genannten Jahren vorhandenen Gelder entlastet.

Der Kontenstand des Jahres 1978 wird nicht vorgelegt, da in die Kosten dieses Jahres diejenigen aufgenommen werden, die anlässlich der jetzt abgehaltenen Sitzungen entstehen. Es wird beschlossen, dass das Generalsekretariat auf der Londoner Sitzung die Abrechnung dieses Jahres vorlegt und, wenn es die Versammlung als richtig erachtet, zur Rechnungsprüfung geschritten wird.

Der Kostenvoranschlag, den das Generalsekretariat für das Jahr 1979 mit dem Betrag von Peseten 9.402.500 vorlegt, wird genehmigt. In diesen Kostenvoranschlag werden zwei neue Kostenkapital aufgenommen, um die Kosten der Sitzungen der Ständigen Kommission sowie die Reisen und Unterkunft des Präsidenten der Mitgliederversammlung zu begleichen.

Die Mitgliederversammlung beschliesst, die Beschlüsse, die in diesem Absatz angegeben sind, zu ratifizieren.

#### C) Vorschlag von während des Jahres 1979 durchzuführenden Betätigungen, um das XXV. Jubiläum der Internationalen Wettbewerbe feierlich zu gestalten.

Herr Spoelgen teilt mit, dass die Möglichkeiten, die im Punkt 10 der Tagesordnung des Komitees angegeben werden, in Betracht gezogen worden sind, d.h., das Prägen von Medaillen, besondere Veranstaltungen, Komponieren einer Hymne usw. Diese alle haben keine einstimmige Billigung gefunden. Es wurde nur die Herausgabe einer Broschüre gebilligt, die unsere Organisation erklärt, und die in dem Format, Grösse und Seitendisposition herausgegeben werden soll, die Herr Spoelgen vorlegt. Das Modell, das er bietet und allen Anwesenden zeigt, wird gebilligt.

Der Vorsitzende des Verwaltungskomitees bringt die Notwendigkeit zum Ausdruck, in unregelmässigen Abständen neue Veröffentlichungen herauszubringen, die verschiedene Aspekte unserer Ziele umfassen. Dieser Wunsch wird von der Versammlung geteilt.

Zum Schluss lädt Herr Spoelgen alle ein, auf den Londoner Sitzungen weiterhin Ideen beizubringen, um das XXV. Jubiläum mit Tätigkeiten, Veröffentlichungen oder Veranstaltungen zu begehen.

Herr Gamazo ist der Ansicht, dass der XXV. Internationale Wettbewerb genutzt werden soll, um Aktionen innerer und äusserer Art durchzuführen. Innerer Art, zum Beispiel, die Anwesenheit von "Veteranen der Wettbewerbe" in Cork, Gedenk-Medaillen oder -Platten, usw.

Nach aussen, eine Pressekampagne auf Welt-Niveau zu mobilisieren und dafür die grossen internationalen Presse-Agenturen zu kontaktieren. Die Zeitungsausschnitte der Veröffentlichungen würden an das Generalsekretariat gesandt zur Archivierung und Verbreitung. Diese Gedanken können in London konkretisiert werden.

#### D) Jetziges Finanzierungssystem des Generalsekretariats

Das Generalsekretariat legt einen Vorschlag auf Angabe der Ständigen Kommission vor. Es handelt sich um ein neues Modell, das den jetzt geltenden Schlüssel 6 ersetzt, um die Höhe des Beitrags jedes Mitglieds festzusetzen. Das Verwaltungskomitee zieht eine Debatte dieses Vorschlags im Moment nicht in Betracht, da es an Zeit mangelt, zumal der Vorschlag auf dieser Sitzung des Komitees und in einer Sprache nur vorgelegt worden ist.

Jedoch wird ein Teil dieses Vorschlags genehmigt; er besteht darin, dass 25% der für jeden Mitglied festgesetzten Gesamtquote in den ersten zwei Monaten des Jahres bezahlt werden soll. Die Versammlung ratifiziert diesen Beschluss.

Es wird schliesslich die Zweckmässigkeit aufgezeigt, die Planung des neuen, vom Sekretariat vorgelegten Finanzierungssystems im geeigneten Moment erneut zu studieren. Deshalb wird das vom Sekretariat eingereichte Studium nicht abgewiesen, sondern bis auf eine bessere Gelegenheit jetzt nicht zur Debatte gestellt.

Herr Spoelgen beendet seine-n Vortrag, und Herr Gamazo dankt ihm und ladet Herrn Langford ein, das Wort zu ergreifen.

#### 4. Bericht über die Vorbereitung des XXV. Internationalen Wettbewerbs in Cork.

Herr Langford, Direktor des Corker Wettbewerbs, richtet einen freundschaftlichen Gruss an die Versammlung und das Generalsekretariat im Namen des Herrn O'Callaghan, Chef-Inspektor des Erziehungsministeriums, der bedauert, auf dieser Sitzung hier nicht anwesend sein zu können; aber es ist durchaus möglich, dass er auf der Londoner Sitzung erscheinen wird.

Herr Langford kommentiert kurz das von der Vertretung seines Landes allen Anwesenden übergebene Dokument und bittet, alle Instruktionen die in diesem Dokument angegeben sind, zu erfüllen. Er bringt den Anwesenden seinen Dank für ihre freundliche Mitarbeit zum Ausdruck und stellt sich zur Verfügung, um jegliche gewünschte Information zu vervollständigen.

Herr Gamazo unterstreicht sein Vertrauen in das Irische Nationalkomitee aufgrund seiner brillanten Tätigkeit und beglückwünscht Herrn Langford aufgrund seiner Kompetenz und seinem Verantwortungsgefühl, das er bewiesen hat.

## 5. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden des Technischen Komitees, Herrn Kang

Herr Kang, Vizevorsitzender dieses Komitees und stellvertretender Vorsitzender wegen Krankheit des Vorsitzenden Herrn Hamer, beginnt seinen detaillierten und kurzen Bericht, den er auf folgende Punkte konkretisiert:

### A) Einschreibung der Wettbewerber und Zusammensetzung der Kommissionen und Bewertungsausschüsse

Die Anzahl der eingeschriebenen Wettbewerber ist 298. Es fehlen noch die Einschreibungen der Wettbewerber aus Belgien, Iran und Luxemburg.

Die Anzahl der zur Bildung der Bewertungsausschüsse vorgeschlagenen Experten beträgt 151, und die der Kommissionen 15.

Auf der Londoner Sitzung muss die Anzahl der Experten und der Wettbewerber, die am Corker Wettbewerb teilnehmen werden, endgültig konkretisiert werden. Bezüglich der Experten wird der Vorschlag der Herren Biedermann und Gonthier genehmigt, wonach die Anzahl Experten nicht 50% der Anzahl Wettbewerber, die pro Beruf eingeschrieben sind, übersteigen darf. (Siehe Anlage Nr. 1 des Protokolls des Technischen Komitees).

### B) Massnahmen, um eine bessere Auswahl der Übungsarbeiten zu erreichen.

Es wird beschlossen, dass jeder Technische Vertreter auf der Londoner Sitzung ein Minimum von 3 Übungsarbeiten, eine pro Beruf, vorlegt. Die vorausgewählten Übungsarbeiten werden diesen Vertretern mit der formellen Verpflichtung ausgehändigt, diese mit der Werkstoffliste, der Maschinen- und Werkzeugliste, maximaler Vorgabezeit, Bewertungskriterien usw. zu vervollständigen und, wenn irgend möglich, in die 4 offiziellen Sprachen übersetzt, um im Moment der endgültigen Auswahl der durchzuführenden Übungsarbeit vorgelegt zu werden.

Die kleinste Anzahl Vorschläge, die in London vorgelegt werden müssen, sind 144. Alle von den Technischen Vertretungen der anwesenden Länder freiwillig angeboten (Siehe Anlage Nr. 2 des Protokolls des Technischen Komitees).

### C) Punktvergabe- und Bewertungs-Kriterien und -Systeme

Es wird beschlossen, dass die Punktvergabe auf der Basis 100 Punkte in allen Berufen zu sein hat.

Aus Zeitmangel konnten die Kriterien für die Punktvergabe nicht zu einem Beschluss geführt werden, und zwar bei nicht-beendeten Arbeiten und bei Wettbewerbern, die aus irgend einem Umstand nach Beginn ihrer Arbeit aufhören. Auf der Londoner Sitzung wird dies Detail aufgegriffen werden, wie ebenfalls das Kriterium, das bei der Preisverleihung für nicht-beendete Arbeiten zu befolgen ist.

### D) Verleihung von Ehrenurkunden

Es wird beschlossen, dass diese Ehrenurkunden aus technischen und nicht aus menschlichen Gründen verliehen werden. Es kam zu keinem Beschluss über die Punktvergabe, die für ein Anrecht auf diese Auszeichnung erforderlich ist.

### E) Höchstalter der Wettbewerber

Es wird beschlossen, dass das Höchstalter der jugendlichen Teilnehmer 21 Jahre ist.

Zusätzlich wurde noch beschlossen, dass am Corker Wettbewerb nur die Jugendlichen teilnehmen können, die 1958 und später geboren sind.

F) Minimal-Anzahl von Wettbewerbern, die in jedem Beruf eingeschrieben sein müssen

Es wird beschlossen, dass die in jedem Beruf erforderliche Mindestanzahl an Wettbewerbern - damit sie in dem Beruf teilnehmen können - 5 beträgt. Nach Überprüfung der durchgeführten provisorischen Einschreibungen wird ausgeführt, dass in allen Berufen eine Mindesteinschreibung von 5 oder mehr Wettbewerbern vorhanden ist.

G) Arbeitssicherheit

Herr White, Technischer Vertreter Irlands, garantiert, dass alle von dem Internationalen Arbeitsamt empfohlenen Sicherheitsmassnahmen auf dem XXV. Internationalen Wettbewerb ergriffen werden werden, und beantragt, dass die Vorsitzenden der Kommissionen und der Bewertungsausschüsse für die genaue Erfüllung dieser Normen sorgen sollen, und dass sie strikt von allen, Jugendlichen und Erwachsenen, beobachtet werden.

H) Berufsbeschreibungen

Es wurde beschlossen, eine aus den Herren Biedermann und Gonthier mit deutschen Experten zusammengesetzte Kommission zu ernennen, damit sie in der Bundesrepublik Deutschland zusammentreten. Auf dieser Sitzung soll eine einheitliche Norm für die Beschreibungen aller Berufe aufgestellt werden. Das Dokument, dass diese Kommission erstellt, soll auf der Londoner Sitzung vorgelegt werden.

Dann werden kleine Expertenkommissionen an verschiedenen Orten zusammentreten, um die neuen Beschreibungen nach Produktionsgruppen oder Berufen ähnlicher Technologie zu studieren und abzufassen. Die Zusammensetzung dieser Kommissionen, ihr Versammlungsort und ihre Finanzierung würden in London beschlossen werden.

Das Generalsekretariat wird die Mappen für jede Kommission vorbereiten; diese enthalten die geltenden Beschreibungen und die neu erhaltenen, in den 4 offiziellen Sprachen der Organisation.

I) Vorgeschriebene Formulare

Es wird beschlossen, die auf dem Wettbewerb in Busan benutzten zu verwenden.

J) Andere behandelte Themen

Es wurden technische Einzelheiten über die Berufe, die Gegenstand des Wettbewerbs sind, studiert. Andere blieben in Erwartung weiterer Information. Die Vertretung Irlands wird die beantragte Information vor oder während der Londoner Sitzungen vervollständigen.

Herr Kang beendet seinen Bericht und erkennt an, dass er zu kurz war; aber der Zeitmangel zwang ihn dazu. Er stellt sich zur Verfügung, um seine Information in diesem Moment zu erweitern oder auch später an die Herren, die dies wünschen. Er drückt dem Technischen Komitee seinen Dank für dessen Mitarbeit und Unterstützung aus. Die Mitgliederversammlung ratifiziert alle vom Technischen Komitee getroffenen Beschlüsse.

## 6. Sitzung der leitenden Organe in London

Die Vertretung Englands händigt schriftliche Information über die Sitzungen der leitenden Organe in London aus. Ankunft und Abreise können innerhalb der für die Sitzungen vorgesehenen Woche durchgeführt werden. Die Sitzungen beginnen am 17. April und enden am 19. des gleichen Monats. Es werden Preise, Unterkunft und Tätigkeiten konkretisiert. Der letzte Termin für die Reservierung von Zimmern wird auf den 2. März festgelegt.

Das Sekretariat wird die Einladung, den Zeitenplan und die Tagesordnung rechtzeitig senden.

Herr Gamazo bittet die Englische Vertretung, ihrer Organisation den Dank der Versammlung für ihre liebenswürdige Einladung zu übermitteln. Er sagt diesen Sitzungen den Erfolg voraus, die, wie alle, für die Zukunft dieser Internationalen Organisation nutzbringend sein werden.

## 7. Diverses

Herr Gamazo unterrichtet über den Eingang eines Schreibens des Komitees für Nicht-Gubernamentale Organisationen, in dem dieses mitteilt, dass dieser Rat vom 26. Februar bis 2. April in New York zusammentreten wird, um unter anderen Angelegenheiten den von unserer Organisation eingereichten Antrag auf Mitgliedschaft in demselben zu behandeln; dieser Antrag wurde mit Datum März 1978 gestellt.

In diesem Schreiben wird angeraten, dass unsere Organisation einen Beobachter entsenden solle, damit er der Sitzung beiwohnt, auf der unser Antrag untersucht und in Betracht gezogen wird.

Herr Lewis erbietet sich netterweise, mit dem Komitee für Nicht-Gubernamentale Organisationen der Vereinten Nationen Kontakt zu halten und unsere Organisation an den Tagen zu vertreten, an denen dieses Komitee unseren Eintrittsantrag behandelt. Man dankt Herrn Lewis lebhaft für sein Anerbieten.

Die Vertretung Süd-Koreas bringt der Mitgliederversammlung die Absicht bestimmter asiatischer Länder zur Kenntnis, einen Berufswettbewerb mit von der Internationalen Arbeits-Organisation geförderten Ländern zu organisieren. Die Initiatoren dieser Absicht sind vor allem die Länder, die Beobachter auf den Busanischen Wettbewerb entsandten. Sie haben auch vor, ein System der Berufsausbildung für ihre jugendlichen Arbeiter für verbindlich zu erklären und Seminare wie auch andere Tätigkeiten zu organisieren.

Der Grund für den Beginn solcher Treffen und Betätigungen für nur einige nicht entwickelte Länder Asiens wird mit dem Unterschied gerechtfertigt, der zwischen ihnen und den Mitgliedern unserer Organisation in bezug auf die Berufsbildung besteht wie auch auf die Technologie, und das Abhalten dieser Tätigkeit im allgemeinen in Europa bedeutet sehr hohe Kosten. Anscheinend würden die Betätigungen dieser asiatischen Länder im kommenden April beginnen.

Herr Furuya führt aus, dass er von dem, was die Koreanische Vertretung mitteilt, über die japanische Presse Kenntnis hat; er kann aber versichern, dass das Arbeitsministerium seines Landes keine offizielle Kenntnis von dieser Angelegenheit hat.

Herr Gamazo bittet Herrn Furuya, offizielle Information über das genannte Ministerium und die I.A.O., bei der sein Land Mitglied ist, zu beschaffen und dies dem Generalsekretariat mitzuteilen. Ebenso bittet die Mitglieder, die über diese Angelegenheit Nachrichten erfahren, diese ebenfalls mitzuteilen.

Der Präsident der Versammlung bittet Herrn Sweeney, ein Erinnerungspräsident, dass der Magistrat der Stadt Palma de Mallorca den Irischen Vertretung auf dem der Versammlung gegebenen Empfang Arbeit, anzunehmen, da es das Land ist, in dem der XXV. Jubiläums-Wettbewerb stattfindet. Bei jenem Anlass konnte es nicht ausgehändigt werden, weil diese Vertretung, die wegen Schlechtwetter im Flughafen London festgehalten war, nicht auf dem Empfang anwesend war. Herr Sweeney übernimmt die Gedenkplatte und bittet Herrn Gamazo, dem Herrn Bürgermeister von Palma sein Bedauern zum Ausdruck zu bringen, dass er diese Gedenkplatte nicht aus seinen Händen überreicht bekommen hatte, sowie auch seinen Dank und den der Irischen Vertretung für eine so delikate Aufmerksamkeit.

Nach Beenden dieses Punktes der Tagesordnung teilt der Präsident Herr Gamazo mit, dass wir zufrieden sein können, eine lange Etappe von Schwierigkeiten hinter uns gebracht zu haben und zum Gedenken des XXV. Jubiläums der Internationalen Wettbewerbe gelangt zu sein. Er führt aus, dass die Zeit für eine technische Aktuellgestaltung und eine Erneuerung der Mittel und Systeme, sowohl intern wie auch in Bezug auf den Aussen-Kontakt, gekommen ist.

In eigenem Namen und in dem der Mitgliederversammlung bringt er seinen Dank den Behörden Mallorca's für so viele innige Aufmerksamkeiten zum Ausdruck, und auch dem spanischen Nationalkommittee und seinen Mitarbeitern für die geleistete Unterstützung.

Er endet mit Worten besonderer Bedeutung und Dankes für die Anwesenheit des Generaldirektors der Jugend, Herrn Joaquín Tena Arregui, auf dem Abschieds-Abendessen, der mit der einzigen Absicht dorthin gekommen war, um unsere Tätigkeit und ihrer Leiter kennenzulernen. Er drückt seinen Wunsch und seine Hoffnung aus, die von allen Anwesenden geteilt wird, dass diese Generaldirektion weiterhin die Unterstützung und die Ermutigung, die sie immer bot, fortsetzen möge.

Da es weiter keine Angelegenheiten zu besprechen gibt, schliesst der Herr Präsident die Sitzung und weist an, dass dieses Protokoll aufgestellt wird, das ich als Sekretär bescheinige.

gez. Francisco Albert.

Herr Vorsitzender und Mitglieder der Generalversammlung, Beobachter von Ländern, die nicht Mitglied sind, es ist für mich eine grosse Ehre, einige Worte an die Generalversammlung der Internationalen Organisation zur Förderung der Berufsbildung und der Internationalen Berufswettbewerbe für die Jugend richten zu dürfen. Ich möchte zuerst Ihnen, Herrn Vorsitzenden, und Ihrem Komitee, meinen Dank ausdrücken für diese besondere Ehre.

Der Hauptzweck meiner Rede ist, im Namen meines Ministers, Herrn John Wilson, Kultusminister, und im Beisein der hier vereinigten Vertreter, die Einladung zu bestätigen, um den XXV. Internationalen Wettbewerb der Berufsbildung in meinem Land, Irland, zu feiern. Diese Einladung wurde Ihrem Generalsekretariat schon übergeben in einem Brief des Generalsekretärs des irischen Kultusministeriums am 24. April dieses Jahres.

Es gibt viele Gründe, dass es mich so erfreut, diese Einladung bei Ihnen bestätigen zu können. Wie Sie alle wissen, mein Land, Irland, ist seit langer Zeit Teil dieser Organisation und der Internationalen Berufswettbewerbe. Unsere Delegierten hatten die ersten Beziehungen zu ihren Zielen und Objektiven, als sie bei einem Wettbewerb in Madrid waren, auf Einladung der spanischen Autoritäten, die wir alle anerkennen als die Väter und Gründer dieser wertvollen internationalen Bewegung. Die Lehrlinge von Irland nahmen zum ersten Mal an einem Wettbewerb teil im Jahre 1957 in Madrid. Wir hatten die Ehre, die Wettbewerbe im Jahre 1963 in Dublin zu organisieren. Es tat uns sehr leid, aber zur gleichen Zeit stellten wir auch die Solidarität und Unterstützung unserer Freunde der Organisation fest, als wir die Organisation der Berufswettbewerbe im Jahre 1975 nicht in Irland verwirklichen konnten wegen Schwierigkeiten, die unserer Kontrolle entgingen. Wir sind sehr froh, dass diese Schwierigkeiten nur zeitweilig waren und dass wir die Gelegenheit haben, Sie in Irland im Jahre 1979 willkommen zu heissen.

In Irland sind wir uns alle des Wertes der Aktivitäten bewusst, die Ihre Organisation fördert und des Gewinns, welchen wir, ein kleines Land, mit unserer Teilnahme haben. Ich bin nicht die Person, die auf Ihre lobenswerten Ziele und Objekte bestehen muss, nur möchte ich die Dankbarkeit meines Landes ausdrücken für das, was wir empfangen haben. Unsere Teilnahme an dieser Aktivität hat uns auf mancher Art geholfen. Sie hat uns erlaubt, unser Wissen anzureichern auf den höchsten internationalen Ebenen der beruflichen Geschicklichkeit und damit in der Lage zu sein, das Niveau dieser Aktivitäten festzusetzen und zu beurteilen, das für die Entwicklung unserer Jugend das Gegebene ist.

Es hat uns geholfen, unsere Aufmerksamkeit auf die Fortschritte in der Technologie und in der beruflichen Ausführung zu richten und hat so dazu beigetragen, die Anwendung von der fachlichen Berufsausbildung in unserem Land zu verstärken. Es hat Vertrauen und Interesse wachgerufen in diese Erziehungsform, die so wichtig ist.

Die Bestätigung der beruflichen Ausbildung in der Erziehung und in der Gesellschaft hat sich erhöht, da ihre Wichtigkeit zutage gekommen ist durch die Internationalen Berufswettbewerbe und die nationale Auswahl, die vorher gemacht wird.

Die Wettbewerbe haben dazu beigetragen, wieder einen Preis auf die gute Qualität zu setzen, ein Ziel, das häufig unbeachtet bleibt in vielen Aspekten der menschlichen und erzieherischen Tätigkeiten. Einer unserer ersten ehemaligen Premierminister hat gesagt: "Alle Schiffe steigen, wenn die Flut steigt." Die Qualität in der Berufsausbildung zu erreichen, ist wertvoll für alle Lehrlinge, nicht nur für die, die die erste Stelle erreichen. Und zum Schluss stimmen wir mit unseren vielen Freunden in dieser Organisation überein, dass es sehr wichtig ist, die Möglichkeit zu haben, so viele Leute von so vielen Ländern zu versammeln für eine Aktivität wie diese. Besonders wichtig für die jungen Menschen, für die Lehrlinge, die unsere Zukunft sind. Mit einem Geist des edlen und gesunden Wettbewerbs nehmen sie teil mit ihren Hoffnungen, ihrem Einsatz, ihren Anstrengungen, ihren Aspirationen und sogar mit ihren Enttäuschungen, zusammen mit ihren Gefährten von sovielen anderen Ländern. Ihr gemeinsames berufliches Interesse hilft, die Entfernung der kulturellen Unterschiede zu überbrücken und schafft die Grundlage, auf der man ein gemeinsames Verstehen, ein Anerkennen und eine dauerhafte Freundschaft bauen kann. Kein junger Mensch, der teilgenommen hat an einem Internationalen Berufswettbewerb, wird so sein wie vorher. Er wird eine Person sein von grösserer Weite, verständnisvoller, menschlicher, nach dieser Erfahrung.

Dies alles führt mich zu dem grundlegenden Punkt meiner Rede hin. Wir wollen den XXV. Internationalen Berufswettbewerb für die Jugend in der regionalen Schule von Cork, Irland, feiern, zwischen dem 2. September, Sonntag, und dem 18. September, Dienstag. Wir haben schon das Schema eines Programms entworfen, und ich hoffe, dass dies in der Sitzung des Komitees diskutiert wird. Ich glaube, dass wir die Mittel haben, dass die meisten der Berufe am Wettbewerb teilnehmen, die bei den Internationalen Berufswettbewerben für die Jugend vorgeschrieben sind, und die endgültige Liste wird hergestellt werden nach dem normalen System Ihrer Organisationen.

Cork ist eine kleine Stadt von etwa 140.000 Einwohnern im äussersten Süden des Landes, am Ufer des Flusses Lee, etwa 15 km vom Meer entfernt. Es ist eine alte Stadt, die um ein Kloster

heranwuchs, das im VI. Jahrhundert gegründet wurde. Es ist eine stolze und intime Stadt; viele Personen beschreiben sie als "das grösste Dorf der Welt", womit sie sagen wollen, dass dort die Wärme des menschlichen Kontaktes, die so charakteristisch ist für das Leben in den Dörfern, erhalten geblieben ist.

Um die Wahrheit zu sagen, wir sind stolz auf die Landschaft, die die Stadt umgibt. Es ist eine interessante Mischung von landwirtschaftlichem Boden, Flüssen mit grünen Tälern, einer abschüssigen und vielfarbigen Küste mit vielen schönen Buchten und Stränden, und in der Nähe von Hügeln, die wir Berge nennen, und die einen Schutz bilden gegen die Stürme des Atlantiks im Winter.

September ist der Beginn vom Herbst, der Zeit der Ernte in Cork, und die Temperaturen sind angenehm, etwa um 16° bis 20°. Das Wetter kann uns im Zeitraum von 24 Stunden Sonne, Wolken und Regen bringen.

Die einheimische Sprache der Leute ist Englisch. Die Schule, die das Zentrum des Wettbewerbs ist, ist eine von den acht Schulen dieser Art, die wir in Irland seit 1970 gebaut haben, um die Erziehung und die Berufsausbildung im Lande zu fördern. Cork hat auch seinen Teil an der modernen Industrie, wie die chemische und elektronische, Motoren-Industrie, und Werften, und die Hafenzone war eine der Hauptzentren des industriellen Wachstums in den letzten zehn Jahren.

Ich habe zu Beginn erwähnt, dass mein Land klein ist, mit einer Bevölkerung von etwa drei Millionen Einwohnern. Jedoch zeigt sich nichts von dieser Kleinheit in dem Willkommen, das wir unseren Besuchern geben, und der Ausdruck "Cead Mile Failte" ist sehr geläufig in unserer gälischen Heimatsprache. Das bedeutet, dass wir das Willkommen messen in Einheiten von hunderttausend, und ich kann Ihnen versichern, dass nichts weniger als dieses gegeben wird an die Delegierten und Teilnehmer des XXV. Internationalen Berufswettbewerbes für die Jugend im Jahre 1979.

Es gibt keinen Zweifel, welche Bedeutung für viele von Ihnen die XXV. Jahresfeier der Entstehung der Wettbewerbe ist; dies ist eine Tatsache, die mit Recht eine besondere Erinnerungsfeier verdient. Sie, Herr Vorsitzender, haben mit mir diese Angelegenheit schon auf unoffizielle Weise besprochen, und ich möchte noch einmal bestätigen, dass die irischen Autoritäten mit der Generalversammlung zusammenarbeiten werden auf allen möglichen Ebenen, um sicherzustellen, dass diese geschichtliche Tatsache nach Gebühr Beachtung findet.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit benutzen, um dem Nationalen Komitee von Korea den Dank, die Zuneigung und die Dankbarkeit der ganzen irischen Delegation auszusprechen wegen der ausgezeichneten Organisation, des warmen Willkommens, und dieser einzigartigen Erfahrung, die wir in Busan haben.

Wir werden uns noch lange Zeit mit Freundschaft und Zuneigung an Korea und seine Menschen erinnern. Für Sie, Ehrenwerter Vorsitzender, und an alle Ihre Kollegen, die Mitglieder dieser Versammlung sind, noch einmal meinen Dank für die Ehre, die Sie mir heute Nachmittag gegeben haben.

Dr. D.F.O. Callaghan  
Chefinspektor  
Erziehungsabteilung  
Dublin  
Irland